

Bericht der AG «Forum Deutschdidaktik» zuhanden der
Mitgliederversammlung der SGL vom 3.11.2000 in Locarno

Am 13. März 1999 wurde in Luzern das «Forum Deutschdidaktik – fdd» gegründet. Damals haben sich Margrit Bindzi-Bosshard, Thomas Lindauer, Werner Senn, Peter Sieber und Andreas Vögeli zur Verfügung gestellt, als so genannter Ausschuss in den ersten zwei Jahren die Grundstruktur dieses Netzwerks zu legen. Am 24.4.1999 wurde das fdd dann als Arbeitsgruppe der SGL konstituiert. Über die Gegründung dieser Arbeitsgruppe hat der Ausschuss breit informiert, um möglichst viele, die lehrend, entwickelnd-forschend im Bereich der Deutschdidaktik tätig sind (so die Beitrittsbedingung für das fdd), für dieses Forum zu gewinnen: Bis heute sind dies 64 Personen aus allen Deutschschweizer Regionen. Davon waren am 24.4.1999 bereits 32 Personen Mitglieder der SGL. 26 weitere Personen wollten Mitglieder werden. Die entsprechenden Adressen wurden an die Geschäftsstelle der SGL weitergegeben, damit diese den betreffenden Personen den Beitrittsantrag zustellen konnte. Bis heute haben wir vom Ausschuss des fdd aber noch keine genauen Angaben darüber, welche Personen sowohl Mitglied des fdd als auch der SGL sind. Dies ist insofern von Bedeutung, als sich die finanzielle Unterstützung der Arbeitsgruppe nach der Anzahl der Doppelmitglieder berechnet (pro Person 20.—).

Im Verlaufe der letzten 1,5 Jahren organisierte der Ausschuss 6 Treffen («Stämme»), um eine Plattform für einen fachlichen Austausch zu bieten. An diesen Stämmen wird einerseits ein inhaltlicher Impuls in Form eines Referates geboten, andererseits kommt es im Anschluss dieser Referate auch zu einem informellen Austausch. Das Spektrum der Referate war relativ breit: So wurden sprachwissenschaftliche Konzepte, die relevant für die Sprachdidaktik sind, neue Lehrmittel (bereits publizierte oder erst in der Projektphase steckende) und anstehende Reformen in der Lehrer- und Lehrerinnenbildung präsentiert (vgl. Beilage «Stammberichte»). Neben diesen 6 Veranstaltungen, die im Schnitt von 20 Personen besucht wurden, gab es am 1.7.2000 eine Jahresversammlung in Bern, an der vier unterschiedliche Themenkreise in Kleingruppen diskutiert wurden.

Bis zum 13.3.2001 sind drei weitere Stämme bereits ausgeschrieben. Am 5.5.2001 findet an der HPL Zofingen die erste Tagung des fdd mit dem Titel «Kerngeschäfte der Deutschdidaktik» statt. Im Zentrum dieser Tagung stehen die folgenden Fragenkomplexe: Welches Grundlagenwissen in den verschiedenen Fachbereichen ist für den Unterricht auf der Zielstufe nötig? Wo in der Berufslaufbahn findet der Erwerb dieses Wissens statt (in der Grundausbildung, Berufseinführung, Weiterbildung)? Im Programmausschuss dieser Tagung tätig sind: Thomas Bachmann, Andrea Bertschi-Kaufmann, Thomas Lindauer, Ann Peyer, Peter Sieber, Werner Senn.

In Arbeit ist auch ein erster «Rundbrief» an alle Mitglieder des fdd, durch den das sich entwickelnde Netzwerk weiter ausgebaut werden soll.

Ausstehend ist noch die Eröffnung eines PC-Kontos, auf das dann der Unterstützungsbeitrag der SGL für das Jahr 1999/2000 überwiesen werden kann. Sobald uns dazu nähere Angaben vorliegen, werden wir ein solches Konto eröffnen.

Im Namen des Ausschusses

Thomas Lindauer